



## **08. Beantwortung Postulat Blösch – Fakten-Check für Vorschlag A5 «Westast so besser»**

---

Aus nachfolgenden Gründen beantragt der Gemeinderat dem Stadtrat, das Postulat erheblich zu erklären.

---

EVP (Paul Blösch)

Eingereicht am: 23. November 2017

Weitere Unterschriften: 14

P 202

### **Fakten-Check für Vorschlag A5 «Westast so besser»**

#### «Antrag:

*Der Gemeinderat wird gebeten, zusammen mit dem Kanton Bern, den betroffenen Gemeinden und dem ASTRA den Vorschlag „Westast so besser“ (Westumfahrung A5)*

1. *Einem Fakten-Check zu unterziehen und die Resultate*
2. *In einem Bericht an den Stadtrat –*
3. *Und in geeigneter Form der Öffentlichkeit zu präsentieren.*
4. *Der Fakten-Check (Gegenüberstellung mit dem offiziellen Ausführungsprojekt) enthält vorerst insbesondere*
  - a) *Verkehrliche Auswirkungen auf die Stadt Nidau sowie die Region (wie Quartierentlastungen, regionaler Verkehr, Gesamtmobilität)*
  - b) *Grundsätzliche bauliche und technische Machbarkeit, Kostenfolgen, Auswirkungen auf die Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft (Nachhaltigkeit)*
  - c) *Vor- Nachteile, bzw. Auswirkungen einer Sistierung des laufenden Projekts.*

#### Begründung:

*Ob der Vorschlag „Westast so besser“ eine wirkliche Alternative darstellt, ist heute eine Behauptung, die zu überprüfen ist. Es gilt insbesondere die Aussagen betreffend Verkehr und die verlockenden Angaben von kürzerer Bauzeit, massiv tieferen Kosten und die Eingriffe ins Stadtbild von Nidau und Biel zu prüfen und gesamthaft zu vergleichen.*

*Sofern der neue Vorschlag vergleichbare Ergebnisse bringt und die grundsätzliche Machbarkeit als gegeben beurteilt wird, kann in einem zweiten Schritt die technische Machbarkeit im Detail geprüft werden (vgl. auch Vorstoss im Grossen Rat von P. Moser und Mitunterzeichner).*

*Positiv zu werten ist, dass bei diesem neuen Vorschlag die Notwendigkeit einer Autobahn nicht mehr bestritten wird.»*

### **Antwort des Gemeinderats**

*Das Postulat ersucht den Gemeinderat, zusammen mit dem Kanton Bern, den betroffenen Gemeinden und dem ASTRA, den Vorschlag «Westast so besser» (Westumfahrung A5) einem Fakten-Check zu unterziehen.*

Der Gemeinderat ist für ein Alternativprojekt offen, wenn es die gleiche verkehrliche Entlastung mit sich bringt wie die geplante Variante. In diesem Sinn ist er bereit, die präsentierten Alternativvorschläge – auch unter Berücksichtigung ihrer Auswirkungen auf die geplanten verkehrsflankierenden Massnahmen - in Zusammenarbeit mit dem Bund und dem Kanton zu prüfen, sofern diese einverstanden sind. In welcher Form die Berichterstattung an den Stadtrat erfolgen wird, ist zum gegebenen Zeitpunkt noch offen. Der Gemeinderat weist an dieser Stelle jedoch bereits darauf hin, dass eine Berichterstattung lediglich im Sinne einer Kenntnisnahme erfolgen kann, da der Bauherr bekanntlich der Kanton ist und dieser über das konkrete Projekt zu befinden hat.

Gleichlautende Vorstösse sind im Grossen Rat als auch im Stadtrat von Biel deponiert worden. Sobald die in Zusammenarbeit mit dem Bund (ASTRA) und dem Kanton erfolgte Analyse vorliegt, wird der Gemeinderat die weiteren Schritte im Hinblick auf die Berichterstattung an den Stadtrat einleiten.

### **Beschluss**

Annahme.

2560 Nidau, 6. Februar 2018 sto

NAMENS DES GEMEINDERATES NIDAU

Die Stadtpräsidentin      Der Stadtschreiber

Sandra Hess

Stephan Ochsenbein